

## Nürnberg könnte mehr für Familien machen

Freie  
Demokraten

Kreisverband  
Nürnberg **FDP**

**Direktkandidatin  
für den Bundestag**

Wahlkreis 245

Nürnberg-Süd/

Schwabach

**Bildungsexpertin**

stellv. Vorsitzende des

LFA Bildung in Bayern

Hallplatz 15-19

90402 Nürnberg

0911 93733490

0176 20023451

fdp@jasmin-laub.de

www.jasmin-laub.de

facebook.com/

LaubfuerFreiheit

*Eltern kämpfen um einen Hortplatz: Eltern aus Nürnberg-Thon schlossen sich zusammen und reichten eine Klage vor dem Verwaltungsgericht Ansbach ein. Sie verlangen mehr Transparenz bei der Vergabe von Hortplätzen.*

*Dazu Jasmin Laub, Bundestagskandidatin der FDP für den Wahlkreis Nürnberg-Süd:*

„Wenn jemand den rechtlichen Weg aufsucht, dann weiß er nicht mehr weiter. Eltern in Nürnberg sind verzweifelt: Sie verklagen die Stadt Nürnberg nach mehr Transparenz bei der Vergabe von Hortplätzen. Über die Klage muss nicht wirklich diskutiert werden. Klarheit über Vorgänge ist generell wünschenswert. Mehr Transparenz löst allerdings das eigentliche Problem nicht. Bei Hortplätzen übersteigt die Nachfrage das Angebot massiv. Nürnberg versäumte es jahrelang ein offensichtlich dringendes Angebot zu schaffen. Mir jedenfalls ist es nichts Neues, dass Hortplätze fehlen. Unsere FDP-Stadträtin Dr. Alberternst machte bereits innovative Vorschläge. Vielleicht muss man weitere neue Wege suchen und gehen, auch wenn sie nicht zu 100 Prozent perfekt sind. Das wäre jedenfalls besser als Eltern, die dringend Hilfe suchen, auflaufen zu lassen. Nürnberg ist mit einem Mangel an Hortplätzen nicht allein. Aber weil es in vielen anderen Städten nicht besser aussieht, darf man nicht schweigen. Hier läuft etwas schief. Leider nicht nur in Nürnberg.“